



Presseecho

Marburger Neue Zeitung, 27. Juni 2008

24 von 100 Studenten finden Lehre besser

Wie wirken sich Studiengebühren auf Uni aus?

Marburg (red). Laut einer bundesweiten Studie der Universität Hohenheim (Stuttgart) zur Zufriedenheit deutscher Studenten mit der Verwendung ihrer Studiengebühren liegen die Marburger Studierenden mit ihrer Zufriedenheit im Bundesdurchschnitt: 24 Prozent sagen, dass die Gebühren die Lehre verbessert haben.

Mit der Note 4,6 für die Gesamtzufriedenheit mit der Verwendung von Studiengebühren nimmt die Universität Marburg im bundesweiten Ranking Platz 29 von allen 54 Universitäten ein, die im laufenden Sommersemester Gebühren erhoben haben, heißt es in einer Mittellung der Uni Hohenheim. 24 Prozent der Studierenden bejahten die Frage, ob die Lehre seit Erhebung der Studiengebühren spürbar besser geworden sei. Das entspricht nach Angaben der Universität

fast dem Bundesdurchschnitt mit 26 Prozent aller Gebührenzahler. „21 Prozent erwarten zumindest, dass die Gebühren einmal die Lehre verbessern werden“, heißt es in der Mittellung. Dazu wird es jedoch nicht mehr kommen, hat doch die rot-rot-grüne Mehrheit im hessischen Landtag am 17. Juni beschlossen, dass die Studiengebühren in Hessen abgeschafft werden (diese Zeitung berichtete).

In 6150 Einzelinterviews hatten die Forscher des Hohenheimer Lehrstuhls für Marketing die Zufriedenheit der Studierenden an allen 54 Universitäten mit Studiengebühren in Deutschland im Mai erhoben.

An jeder Hochschule wurden mindestens 100 Studierende befragt, dabei musste ein acht Seiten starker Fragebogen ausgefüllt werden.

■ Weitere Informationen: www.gebuehrenkompass.de.

LBBW
Befragungen
Landesbank Baden-Württemberg

GfK

unterstützt von

Quelle: Marburger Neue Zeitung

© Universität Hohenheim, Lehrstuhl für Marketing, Prof. Dr. Markus Voeth (2008). <http://www.marketing.uni-hohenheim.de>